

Vorlage der Verwaltung		Fachbereich: Umwelt, Verkehr, Abwasser	Datum: 10.10.2024	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 3.1		Bezeichnung der Vorlage: Forstwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025		Datum: 31.10.2024
Vorlage-Nr: VO/0174/24				Bürgermeister: I.V. Karneth
Zu beraten im:				
Ö/N	Datum	Gremium		
Ö	12.11.2024	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Verkehr und Tourismus (KUVT)		
Ö	26.11.2024	Haupt- und Finanzausschuss (HFA)		
Ö	17.12.2024	Rat der Stadt Wegberg		

Sachverhalt:

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde – Forstbetriebsbezirk Wassenberg hat den Entwurf des Forstwirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2025 vorgelegt.

Die Ansätze für die Aufwendungen i. H. v. 8.835,75 € reduzieren sich deutlich gegenüber dem Vorjahr (56.474.00 €). Mit Erträgen ist im nächsten Jahr nicht zu rechnen.

In der beigefügten schriftlichen Erläuterung zum Wirtschaftsplan führt Herr Gingter unter anderem aus, dass der Witterungsverlauf des Jahres 2024, mit Bezug auf die Bodenfeuchte und den Niederschlag, ein erfreuliches und gutes Jahr war.

Die Wiederaufforstungen aus dem Frühjahr 2024 im Schaagbachtal in Wildenrath stehen gut und zeigen nur geringe und nicht zu kompensierende Ausfälle. Nach Absterben der Fichte wurden hierbei 4,5 ha Wald in Summe ersatzweise standort- und baumartengerecht in Bestockung gebracht.

Am 23.09.2024 fand im Rahmen der Interfraktionellen Sitzung ein Gespräch zwischen dem Bürgermeister, den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden und Herrn Gingter statt. Hierbei wurde die generelle Richtung des Forstwirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2025 gemeinsam abgestimmt.

Der Plan für 2025 sieht somit wunschgemäß ausschließlich die Sicherung der getätigten Anpflanzungen und Investitionen vor.

Für 2025 sind weder ein planmäßiger Holzeinschlag noch weitere Durchforstungen geplant.

Zum Ende dieses Jahres soll außerdem noch eine Begehung des Stadtwaldes stattfinden. Diese wird federführend durch Herrn Krapoll begleitet. Hierbei sollen bereits jetzt schon, mit Blick auf 2026, Maßnahmen angesprochen und vorbereitet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Verkehr und Tourismus empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Wegberg vorzuschlagen, den Forstwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 zu beschließen und im Haushalt 2025 die Aufwendungen und Erträge wie dargestellt zu veranschlagen.

Kosten und Finanzierung:

Der Aufwand für die im Forstwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 genannten Maßnahmen in Höhe von 8.835,75 Euro wird im Produkt Wald,- Forst- und Landwirtschaft (13 03 00) beim Sachkonto 522130 (Instandhaltung; Forstwirtschaftsplan) für den Haushaltsplan 2025 angemeldet.

Erträge aus Holzeinschlag und Holzverkauf im Produkt Wald-, Forst- und Landwirtschaft (13 03 00) beim Sachkonto 442100 (Verkauf Forstwirtschaft) sind nicht geplant und werden für den Haushalt 2025 somit nicht angemeldet.

Alternativen:

-Keine-

Anlage/n:

- Forstwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025
- Erläuterungen zum Forstwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Gaspers FBL 302

Gez. Neudek Techn. Beigeordnete

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Wilkens- RPA
Mathar

Gez. Kühlen Kämmerin

FORSTWIRTSCHAFTSPLAN

STADT WEGBERG

FWJ 2025

Aufgestellt:

Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde
- Forstbetriebsbezirk Wassenberg -

Datum: 24.09.2024

Unterschrift i.A. gez. Gingter

.....

G I N G T E R , Forstamtsrat

Forstbetriebsbezirksleiter

Teil 1 des Wirtschaftsplanes - Holzeinschlag und Rücken -

1. Hiebssatz der Forsteinrichtung vom 01.10.2012 EFM o.R.

	Eiche	Buche	Pappel	sonstiges LH		Kiefer/Lärche	Fichte/Dougl.	Gesamt
				ALH	ALN			
Nutzung	25	100	10	10	10	150		305
								0
Hiebssatz Gesamt	25	100	10	10	10	150	0	305

2. Ausgeglicherer Hiebssatz des laufenden Forstwirtschaftsjahres /Efm o. R.

	Eiche	Buche	Pappel	sonstiges LH		Kiefer/Lärche	Fichte/Dougl.	Gesamt
				ALH	ALN			
Nutzung	0	0	0					0
Gesamt	0	0						0

3. Einschlagsplanung /Efm o. R.

	Eiche	Buche	Pappel	sonstiges LH		Kiefer/Lärche	Fichte/Dougl.	Gesamt
				ALH	ALN			
Nutzung								0
Gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0

vom Hundert des ausgeglichenen Hiebssatzes...66.%

4. Rückeplanung/Efm o. R.

Unternehmer und Arbeitsmaschinen	
ungerückt	
Zusammen	

5. Kostenplanung

	fm	€		Löhne (€)	Unternehmer (€)	Sachkosten (€)	Gesamt (€)
1. Holzeinschlag					- €		- €
					- €		
2. Rücken					- €		- €
3. Sonstige Kosten			Seilzugarbeiten				
Kosten für Holzeinschlag und Rücken							- €

[illegible]

Teil 2 des Wirtschaftsplanes - Sonstige Wirtschaftsplanmaßnahmen -												
1	2	3	4	5	6	7	9	10	11	12	13	14
	Forstort			Planung	veranschlagte Kosten		veranschlagte Kosten					
Plannr.	Abt.	UAbt.	ha,qm		im einzelnen	im ganzen	Unternehmer	Sachkosten	MWST	RG	Kosten	Rest
KST	Flur	Flurst.	lfd. m	Beschreibung der geplanten Arbeiten	€ /ct	€ /ct	€ /ct	€ /ct	€ /ct	Datum	€ /ct	€ /ct
1				1. Neukulturen								
	0			nicht beplant								
				Summe Plan Nr. 1 gesamt:	#BEZUG!		#BEZUG!	- €			- €	#BEZUG!
2				2. Kultur- und Jungwuchspflege								
				Freistellen der Kulturen von verdämmender Begleitflora.								
				Teilweise 2-maliges Freischneiden erforderlich!								
				Wildenrath Neuaufforstungen aus 2024								
	10 *		4,5	Bereich Lindenallee Beecker Wald								
			4,5	HA	1.250,00 €	5.625,00 €	6.693,75 €					
				Summe Plan Nr. 2 gesamt:	6.693,75 €		6.693,75 €				- €	6.693,75 €

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Forstort			Planung		veranschlagte Kosten		veranschlagte Kosten						
Plannr.	Abt.	UAbt.	ha,qm			im einzelnen	im ganzen	Unternehmer	Sachkosten	MWST	RG	Kosten	Rest	
KST	Flur	Flurst.	lfd. m	Beschreibung der geplanten Arbeiten		€ /ct	€ /ct	€ /ct	€ /ct	€ /ct	Datum	€ /ct	€ /ct	
3	10 *		3,5	3. Waldschutz										
				Verbiß-und Fegeschutz gegen Rehwild										
				Streichen der Terminaltriebe und er Schäfte.										
			1000	Anbringung von chemischem Verbiß-und Fegeschutz										
				Schutz der Aufforstungspflanzen aus 2024.										
			1000			1,80 €	1.800,00 €	2.142,00 €						
				Summe Plan Nr. 3 gesamt:		2.142,00 €						- €	2.142,00 €	
4				4. Verkehrssicherungspflicht										
				Dürre- und Insekenschadensbeseitigung										
				Beseitigung von Trockenästen, Überhang und										
				Wahrnehmung der Fürsorgepflicht der Stadt										
				gegenüber Dritten- Gefahrenbaumfällungen										
				pauschal:										
				speziell:Hubsteigereinsatz und										
				Ganzbaumbeseitigung		E.P.		- €						
				Summe Plan Nr.4 gesamt:		- €		- €				- €	- €	
				5. Wegeunterhaltung										
				Bereich Stadtwald allgemein										
				Überarbeitung sämtlicher Holzabfuhrwege im										
				Stadtwaldeigentum mit Raupe, welche bei der Holzabfuhr										
				Spuren aufweisen und Erholungssuchende beim										
				Waldbegang erheblich einschränken,Wiederherstellung der										
				Wegeoberflächen nach Holzabfuhr auf einer Breite von										
				3,5m plus 1m rechts und links Bankette.Herstellung von										
				Wasserabschlägen und Grabenanschlüssen. Erstellung										
				eines Regeldachprofilies. In besonders verdrückte Partien,										
				Einbringung von Wegebaumaterial; RCL ist untersagt.										
				Raupenarbeit und Material		pauschal		- €						
				Summe Plan Nr. 5 gesamt:		- €		- €				- €	- €	

Zusammenstellung der einzelnen Betriebsmaßnahmen:				2025	
					Summen:
Ausgaben Holzeinschlag + Rücken					- €
incl. 19% MWST.					
1.	Neukulturen	Räumung	Pflanzung	Pflanzen	Einzelerschutz
Abteilung	Ortsbezeichnung				
0*		- €	- €	- €	- €
					- €
Position:					
1a.	Nachbesserung				
					- €
2.	Kultur- und Jungwuchspflege				
					6.693,75 €
3.	Waldschutz				
					2.142,00 €
4.	Verkehrssicherung				
					- €
5.	Wegebau				
					- €
Kontrollsumme					8.835,75 €
Ausgaben gesamt:					8.835,75 €
Einnahmen Holzeinschlag					- €
Forstfläche im Besitz der Stadt Wegberg: HA				93,4771	
Betriebsergebnis: Ausgabe / HA/ €				94,52 €	
Ausgaben für forstliche Betriebsmaßnahmen im Jahr 2025					8.835,75 €

Zusammenstellung der einzelnen Betriebsmaßnahmen:

2025

Ausgaben Holzeinschlag + Rücken						- €	0	- €
incl. 19% MWST.								
1. Neukulturen	Räumung	Pflanzung	Pflanzen	Pflugstreifen	Einzelerschutz	Summe	Vollzug	Ergebnis
Abteilung:	Ort							
10*	Wildenrath	#BEZUG!		#BEZUG!		#BEZUG!		
						- €		- €
Summe: 1 incl. Holzeinschlag + Rücken						#BEZUG!	- €	- €
2. sonstige Betriebsmaßnahmen								
2. Kultur- und Jungwuchspflege						6.693,75 €	- €	6.693,75 €
3. Waldschutz						2.142,00 €		2.142,00 €
4. Verkehrssicherung allgemein:						- €	- €	- €
5. Wegebau						- €	- €	- €
6. Sondermaßnahmen								
Summe: 2						8.835,75 €	- €	8.835,75 €
Kosten Summen 1+ 2 gesamt:						#BEZUG!	- €	8.835,75 €
Einnahmen Holzeinschlag							- €	- €
Holzeinnahme								
Summe:						- €		- €
Bilanzabschluss:						#BEZUG!		- €



FBB Wassenberg Am Klingelbach 23, 41849 Wassenberg

Stadt Wegberg
Umwelt, Verkehr, Abwasser
Herrn Lenzen
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

24.09.2024
Seite 1 von 2

Aktenzeichen
Wipla 2025
bei Antwort bitte angeben

Herr Gingter
FG Betreuung
Telefon 02432-4695
Mobil 0171 587 05 64
Telefax
claus.gingter@wald-und-
holz.nrw.de

Forstwirtschaftsplan 2025



Sehr geehrter Herr Lenzen,

nach wunschgemäßer Rücksprache mit Herrn BM Pape als Verwaltungsleiter der Stadtverwaltung Wegberg und den Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates Wegberg, im Rahmen der Interfraktionellen Sitzung vom 23.09.2024, lege ich Ihnen nachfolgend den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2025 vor.

Der Witterungsverlauf des Jahres 2024 war bis dato, mit Bezug auf die Bodenfeuchte und dem Niederschlag, ein erfreuliches und gutes Jahr, lieferte doch der ausgiebige Regen in der Vegetationsperiode den Pflanzen das ersehnte Wasser.

Unsere Wiederaufforstungen aus den Frühjahr 2024 im Schaagbachtal in Wildenrath, welche wir als Gesetzesauflage nach §44 LFoG NW zu erfüllen hatten, stehen gut und zeigen nur sehr geringe und nicht zu kompensierende Ausfälle. Es wurden 4,5Ha Wald in Summe nach Absterben der Fichte ersatzweise standort- und baumartengerecht in Bestockung gebracht. Dabei wurden 6000 Pflanzen, überwiegender Zahl Rotbuchen, als auch Esskastanien und

Bankverbindung
HELABA
Konto :4 011 912
BLZ :300 500 00
IBAN: DE10 3005 0000 0004
0119 12
BIC/SWIFT: WELA DE DD

Ust.-Id.-Nr. DE 814373933
Steuer-Nr. 337/5914/3348

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
FBB Wassenberg
Am Klingelbach 23
41849 Wassenberg
Telefon 02432 4695
Telefax 02432 939308
claus.gingter@wald-und-
holz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de



Eichen an den Wegen entlang und als Brandschutzbestockung, in Absprache mit der örtlichen Feuerwehr und der Unteren Naturschutzbehörde, aufgeforstet.

Der Plan für 2025 sieht wunschgemäß ausschließlich die Sicherung der getätigten Anpflanzungen und Investitionen vor. Dabei werden der Kulturfreischchnitt, als auch im Bedarfsfall der Wildverbiss in Planung gebracht.

Ein planmäßiger Holzeinschlag, als auch weitere Durchforstungen im Rahmen der Bestandespflege und Entwicklung werden für ein Jahr ausgesetzt. Hier werden gesetzliche Entwicklungen im Bereich Klimaschutz, als auch andere Einnahme Möglichkeiten und Förderungen abgeprüft. Diese Vorgehensweise ist auch der angespannten Haushaltssituation des Bundes, als auch des Landes NW, bei der Fördermittelbereitstellung geschuldet. Wir wollen uns die Möglichkeit einer möglichen Förderung von Ökosystemleistungen nicht verbauen durch vorschnelle Handlungsweise. Auf dem Fördersektor besteht hier noch Unklarheit und Klärungsbedarf. Wir vertuen uns durch diesen Verzicht für ein Jahr nichts, bleiben aber flexibel.

Der Plan wurde eng mit dem Haus und den politischen Vertretern abgestimmt und dürfte so unproblematisch den Ausschuss passieren.

Es wurde abgesprochen, noch in diesem Jahr eine Begehung des Stadtwaldes vor Ort, geplant im November 2024 durch Herrn Krapoll federführend, durchzuführen und bereits jetzt schon vorbereitend auf den Plan 2026 Maßnahmen anzusprechen und vorzubereiten, welche dann 2026 beplant werden können. Dabei werden auch aktuelle Entwicklungen bei einzelnen Baumarten besonders zur Sprache kommen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Aufgrund des exorbitanten Abstimmungsaufwandes und der daraus resultierenden engen Abstimmung mit Ihrem Haus im Vorfeld zu diesem Plan, gehe ich fest davon aus, dass meine Anwesenheit im Ausschuss zur Vorstellung desselben, nicht erforderlich sein dürfte, spiegelt er nun doch den Wunsch aller Beteiligten wider.

i.A.

gez.

Claus Gingter, FBBL